



Volles Haus an den Konzerten im MZG Hübeli: Jodlerklub und Kinderchor begeistern das Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm.
Bild: Hansjörg Mader

| Aus dem Inhalt | |
|---|--------------|
| Informationen Gemeindeversammlung | 2-4 |
| Zu vermieten: 4-Zimmer-Wohnung | 4 |
| Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung | 4 |
| Rötthbach-Kalender | 4 |
| Stelleninserate | 5 |
| Saalbau Rötthbach | 6 |
| Baubewilligungen 01.02.-31.03.2018 | 6 |
| Seniorenzmittag | 7 |
| Bancomat | 7 |
| Reise nach Rötthbach bei Friedenweiler D | 7 |
| Schule | 7-8 |
| Bibliothek | 9 |
| Feuerwehr Rötthbach | 9 |
| Pilzkontrolle 2018 | 10 |
| Verschiedene Informationen | 10-11 |
| Letzte Seite | 12 |

Liebe Rötthbacherinnen, liebe Rötthbacher

Wie geht es nun weiter mit dem Projekt Saalbau? Die Arbeitsgruppe hat sich mit den Vereinen ein weiteres Mal zusammengesetzt, um die Befindlichkeiten etwas präziser in Erfahrung zu bringen. Leider ist nicht zu übersehen: Die Sache kommt nicht so richtig in Gang... Das mag daran liegen, dass die Wahrscheinlichkeit, dass das Projekt je mal realisiert werden kann, bescheiden ist, weil die Kosten in der Tat sehr hoch sind und nicht sein kann, dass wir die Gemeinderechnung auf Jahre hinaus mit Kosten belasten, die nicht zu tragen sind. Umso wichtiger ist, dass wir sehr effizient sind in der Mittelbeschaffung, damit die Gemeinde sich nicht übermässig engagieren muss. Zurückhaltung ist jetzt nicht gefragt: Wenn alle warten bis andere vorangehen werden wir nichts bewegen. Mit dem Formular Spendenzusage (S. 12) steht ein völlig risikofreies Instrument zur Verfügung – es spricht nichts dagegen, Spenden jetzt in Aussicht zu stellen! Wenn der Saalbau nicht realisiert werden kann, verfällt die Zusage und hat keinerlei Konsequenzen.

Also packen wir's an und machen das Unmögliche möglich – Rötthbacher und Rötthbacherinnen können das! Der Automobilpionier Henry Ford (1863–1947) hat zwei Zitate hinterlassen, die mich im Zusammenhang mit dem Saalbau begleiten:

„Es gibt mehr Leute, die kapitulieren, als solche, die scheitern.“
 „Hindernisse sind diese furchterregenden Sachen, die du dann siehst, wenn du dein Ziel aus den Augen verlierst.“

Matthias Sommer, Gemeindepräsident

Informationen Gemeindeversammlung

Gemeindeversammlung

Freitag, 1. Juni 2018, 20.00 Uhr
im KG-Saal Hübeli, Röthenbach i. E.

Traktanden / Anträge

Der Gemeinderat hat das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 24. November 2017 nach Ablauf der Einsprachefrist an seiner Sitzung vom 15. Januar 2018 genehmigt.

1. Jahresrechnung 2017**Das Wichtigste in Kürze**

Die Jahresrechnung 2017 ist zum zweiten Mal nach dem Rechnungsmodell HRM2 abgeschlossen worden. Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 206'957.41 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 8'520.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2017 beträgt CHF 215'477.41. Der Allgemeine Haushalt (Steuerhaushalt) schliesst nach Vornahme der systembedingten Abschreibungen im Betrag von CHF 293'047.05 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 74'150.04 ab. Budgetiert war eine ausgeglichene Rechnung.

SF Wasserversorgung

Die Wasserversorgung (Funktion 7101) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 9'976.53 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 26'870.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2017 beträgt CHF 36'846.53. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Wasserversorgung beträgt per 31.12.2017 noch CHF 363'490.27 (Konto 29001.00). Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 256'920.55 (Konto 29301.00). Das Verwaltungsvermögen beträgt per 31.12.2017 CHF 263'307.00.

SF Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung (Funktion 7201) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 44'339.05 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 6'520.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2017 beträgt CHF 50'859.05. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abwasserentsorgung beträgt per 31.12.2017 noch CHF 230'056.28 (Konto 29002.00). Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 453'346.30 (Konto 29302.00). Das Verwaltungsvermögen beträgt per 31.12.2017 CHF 285'243.05. Der Anteil Verwaltungsvermögen für Anlagen im Bau beträgt per 31.12.2017 CHF 0.00.

SF Abfall

Die Abfallentsorgung (Funktion 7301) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 56'382.49 ab. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 15'750.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2017 beträgt CHF 40'632.49. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abfall beträgt per 31.12.2017 CHF 282'990.88 (Konto 29003.00).

SF Fernwärme

Die Fernwärmeversorgung (Funktion 8791) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 22'109.30 ab. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von

CHF 6'520.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2017 beträgt CHF 12'989.30. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Fernwärme beträgt per 31.12.2017 CHF 46'292.50 (Konto 29005.00). Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 38'550.65 (Konto 29305.00). Das Verwaltungsvermögen beträgt per 31.12.2017 CHF 273'747.45 (ohne altrechtliches VV bis 31.12.2015). Der Anteil Verwaltungsvermögen für Anlagen im Bau beträgt per 31.12.2017 CHF 0.00.

Die grössten Abweichungen der Erfolgsrechnung gegenüber dem Budget:Personalaufwand

Der Personalaufwand ist um CHF 6'272.90 tiefer ausgefallen als budgetiert. Weil die Überzeitguthaben des Personals der Gemeindeverwaltung auf Grund einer Empfehlung des Rechnungsprüfungsorgans bilanziert worden sind, ist der Personalaufwand in der Allgemeinen Verwaltung um CHF 31'478.50 höher ausgefallen. Der Personalaufwand für die Gemeindestrassen ist um CHF 13'089.35 tiefer ausgefallen.

Sachaufwand

Der Sachaufwand ist um CHF 33'817.05 tiefer ausgefallen. Die Dienstleistungen Dritter sind um CHF 46'208.47 tiefer ausgefallen. Dafür verantwortlich ist der Projektionskredit für die Projektion des Saalbaus, welcher um CHF 47'344.30 tiefer ausgefallen ist als budgetiert. Der Aufwand für baulichen Unterhalt ist um CHF 87'435.00 höher ausgefallen. Hauptverantwortlich dafür ist die Einführung des elektronischen Schliesssystems, die Kosten dafür wurden als Nachkredite der betroffenen Liegenschaften im Unterhalt verbucht. Dies weil die Höhe der Aktivierungsgrenze von CHF 20'000.00 je Liegenschaft unterschritten worden ist. Auch der Fernwärmeanschluss des Gemeindehauses an die Fernwärmeversorgung Röthenbach hat dazu geführt, dass die Unterhaltskosten des Gemeindehauses um CHF 11'088.70 überschritten worden sind.

Abschreibungen

Das bestehende Verwaltungsvermögen wurde per 01.01.2016 zu Buchwerten in HRM2 übernommen und beträgt CHF 2'277'637.09. Dieses wird innert 10 Jahren abgeschrieben. Insgesamt (inkl. neue Abschreibungen nach HRM2) fällt der Abschreibungsaufwand um CHF 49'092.00 tiefer aus.

Finanzaufwand

Der Finanzaufwand fällt insgesamt um CHF 1'215.85 tiefer aus.

Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen

Die Einlagen in Fonds- und Spezialfinanzierungen fallen insgesamt um CHF 36'250.30 höher aus. Dafür verantwortlich sind die Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Fernwärme, deren Einlagen aus Anschlussgebühren höher ausgefallen sind, als budgetiert.

Transferaufwand

Der Transferaufwand fällt um CHF 31'190.18 tiefer aus. Die Entschädigungen an Kantone und Konkordate sind um CHF 22'326.30 höher ausgefallen. Dafür verantwortlich sind die Zahlungen in den Lastenausgleich

Informationen Gemeindeversammlung

Lehrerbesoldungen für die Primarstufe, welche um CHF 34'339.00 höher ausgefallen sind. Die Zahlungen in den Lastenausgleich Ergänzungsleistungen sind um CHF 29'547.00 tiefer ausgefallen. Ebenfalls sind die Zahlungen in den Lastenausgleich Sozialhilfe um CHF 22'164.35 tiefer ausgefallen.

Ausserordentlicher Aufwand

Der ausserordentliche Aufwand fällt um CHF 294'247.05 höher aus als budgetiert. Auf Grund des guten Rechnungsergebnisses musste ein Teil des Ertragsüberschusses im Allgemeinen Haushalt als zusätzliche Abschreibungen in die finanzpolitischen Reserven eingelegt werden.

Fiskalertrag

Der Fiskalertrag fällt um CHF 78'390.75 höher aus. Dafür sind insbesondere die Einkommenssteuern für natürliche Personen verantwortlich, welche um CHF 49'964.10 höher ausfallen. Die Quellensteuern für natürliche Personen fallen um CHF 15'521.60 höher aus. Die Steuern von juristischen Personen fallen um CHF 27'701.80 höher aus. Die Grundstücksteuern fallen um CHF 15'000.00 tiefer aus als budgetiert.

Entgelte

Die Entgelte fallen um CHF 147'852.80 höher aus. Insbesondere sind dafür die höheren Anschlussgebühren der Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Fernwärme verantwortlich (siehe auch „Einlagen in Fonds Spezialfinanzierungen“).

Finanzertrag

Der Finanzertrag fällt um CHF 55'246.65 höher aus. Dafür verantwortlich ist der Verkauf der Aktien der Akzent AG. Zudem sind die Aktien der AVAG entsprechend des Marktwertes per 31.12.2017 aufgewertet worden. Dies auf Grund einer Empfehlung der Rechnungsrevisoren.

Entnahme aus Fonds und Spezialfinanzierungen

Die Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen fallen um CHF 56'102.20 höher aus. Dies weil die Entnahmen aus den Werterhaltsreserven der Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser höher ausgefallen sind.

Der Kanton hat mittels BSIG-Information informiert, dass Investitionen, welche auf Grund der Aktivierungsgrenze der Erfolgsrechnung belastet werden, den Werterhaltsreserven entnommen werden dürfen. Ebenfalls dürfen die Kosten für werterhaltenden Unterhalt den Werterhaltsreserven entnommen werden. Diese Praxisregelung führt zu einer wesentlichen Entlastung der Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser. Der Druck für entsprechende Gebührenerhöhungen nimmt damit etwas ab.

Transferertrag

Der Transferertrag fällt um CHF 79'031.33 höher aus. Die Zahlungen des Finanz- und Lastenausgleichs fallen insgesamt um CHF 19'029.00 höher aus.

Ausserordentlicher Ertrag

Der ausserordentliche Ertrag fällt um CHF 7'414.05 höher aus.

Investitionsrechnung

Es wurden Nettoinvestitionen von CHF 974'691.60 getätigt. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von CHF 963'000.00. Die Nettoinvestitionen zu Gunsten der Gemeindestrassen sind um CHF 214'947.50 tiefer ausgefallen. Die Nettoinvestitionen zu Gunsten der Wasserversorgung sind um CHF 18'901.70 tiefer ausgefallen. Die Nettoinvestitionen der Abwasserentsorgung sind dafür um CHF 93'651.75 höher ausgefallen. Um 137'766.95 höher ausgefallen sind die Nettoinvestitionen der Fernwärmeversorgung.

Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt per 31.12.2017 CHF 7'251'944.26 (Vorjahr: CHF 5'941'290.26). Davon beläuft sich das Finanzvermögen auf CHF 3'545'970.17 (Vorjahr: CHF 2'941'869.12) gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von CHF 604'101.05. Das Verwaltungsvermögen beträgt per 31.12.2017 CHF 3'705'974.09 (Vorjahr: CHF 2'966'421.14), was einer Zunahme von CHF 739'552.95 entspricht. Das Fremdkapital beträgt per 31.12.2017 CHF 3'420'558.80 (Vorjahr: CHF 2'763'113.76). Die Zunahme im Betrage von CHF 657'445.04 begründet darin, dass ein Darlehen im Betrag von CHF 500'000.00 neu aufgenommen worden ist. Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2017 CHF 3'831'385.46 (Vorjahr: CHF 3'178'176.50). Der Bilanzüberschuss beträgt unverändert CHF 1'306'362.28 (Vorjahr: CHF 1'232'212.24).

Antrag des Gemeinderates

1. Die Jahresrechnung 2017, welche mit einem Ertragsüberschuss von CHF 206'957.41 abschliesst, wird genehmigt.
2. Die übrigen Nachkredite im Betrage von CHF 821'394.37 werden zur Kenntnis genommen.

Eine komplette Jahresrechnung 2017 kann unter www.roethenbach.ch eingesehen oder bei der Finanzverwaltung Röthenbach bezogen werden.

2. Kreditabrechnungen

a) Erweiterung Fernwärmeversorgung

Für die Erweiterung des Fernwärmenetzes Röthenbach hat die Gemeindeversammlung vom 05.06.2015 einen Verpflichtungskredit von brutto CHF 174'000.00 bewilligt. Die Gemeindeversammlung vom 27.11.2015 hat einen Nachkredit von CHF 40'000.00 genehmigt.

Die Kreditabrechnung sieht wie folgt aus:

| | |
|-----------------------------|----------------|
| Verpflichtungskredit | CHF 214'000.00 |
| Ausgaben 2015-2017 | CHF 236'344.35 |
| Kreditüberschreitung brutto | CHF 22'344.35 |

Antrag des Gemeinderates

1. Die Kreditabrechnung mit einer Kreditüberschreitung von brutto CHF 22'344.35 wird genehmigt.
2. Der Nachkredit von CHF 22'344.35 wird bewilligt.

b) Verbindungsleitung Trachselbach-Gauchern

Für die Erstellung einer Verbindungsleitung zwischen den bestehenden Wasserreservoirs Trachselbach und Gauchern hat die Gemeindeversammlung vom 25.11.2016 einen Verpflichtungskredit von brutto

Informationen Gemeindeversammlung

CHF 560'000.00 bewilligt. Die Kreditabrechnung sieht wie folgt aus:

| | |
|------------------------------|----------------|
| Verpflichtungskredit | CHF 560'000.00 |
| Ausgaben 2016-2017 | CHF 482'352.00 |
| Kreditunterschreitung brutto | CHF 77'648.00 |
| Einnahmen 2017 | CHF 215'712.00 |
| Nettobaukosten | CHF 266'640.00 |

Antrag des Gemeinderates

Die Kreditabrechnung mit einer Kreditunterschreitung von brutto CHF 77'648.00 wird genehmigt.

c) Sanierung Gemeindestrasse Dorf-Chuderhüsi

Für die Sanierung der Gemeindestrasse Dorf-Chuderhüsi hat die Gemeindeversammlung vom 27.11.2015 einen Verpflichtungskredit von brutto CHF 750'000.00 bewilligt. Die Kreditabrechnung sieht wie folgt aus:

| | |
|------------------------------|----------------|
| Verpflichtungskredit | CHF 750'000.00 |
| Ausgaben 2015-2017 | CHF 529'220.80 |
| Kreditunterschreitung brutto | CHF 220'779.20 |

Antrag des Gemeinderates

Die Kreditabrechnung mit einer Kreditunterschreitung von brutto CHF 220'779.20 wird genehmigt.

3. Verschiedenes

Die Akten können in der Gemeindeverwaltung Rötthbach eingesehen werden. Wir hoffen möglichst viele Stimmberechtigte an der Gemeindeversammlung begrüssen zu dürfen.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung organisiert die Gemeinde einen Apéro.



Rötthbach-Kalender

Im Jahr 2017 hat der Gemeinderat Rötthbach beschlossen, ab dem Jahr 2019 auf die Herausgabe des Rötthbach-Kalenders zu verzichten, sofern vom Rötthbach-Kalender 2018 weiterhin unter 180 Stück verkauft werden.

Es wurden 138 Stück des Rötthbach-Kalenders 2018 verkauft, daher wird der Rötthbach-Kalender ab dem Jahr 2019 nicht mehr herausgegeben.

Dem Gemeinderat Rötthbach ist es wichtig, dass die Rötthbacher Veranstaltungen veröffentlicht werden können. Informationen, in welcher Form dies ab dem Jahr 2019 möglich sein wird, folgen.

Der Gemeinderat



**Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung
Auffahrt/Pfingsten 2018**



| | |
|-----------------------------|-------------|
| Mittwoch, 9. Mai 2018 | geschlossen |
| Auffahrt, 10. Mai 2018 | geschlossen |
| Freitag, 11. Mai 2018 | geschlossen |
| Pfingstmontag, 21. Mai 2018 | geschlossen |

An allen übrigen Tagen bedienen wir Sie gerne zu den normalen Öffnungszeiten.

Ansprechzeiten Bauverwaltung



Infolge des Mutterschaftsurlaubs von Ursula Schmutz, Sachbearbeiterin Bauwesen, steht Ihnen Hans Rudolf Beutler, Beutler Bauplanung GmbH, **jeweils am Freitagmorgen** persönlich oder telefonisch bei der Gemeindeverwaltung Rötthbach zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung Rötthbach i. E.

Zu vermieten ab 1. Juni 2018 oder nach Vereinbarung im Dorfkern von Rötthbach im Emmental

4-Zimmer-Wohnung

Die Wohnung befindet sich im 2. Stock des Alten Schulhauses (ohne Lift) und verfügt über ein Badezimmer mit Dusche sowie ein separates WC im Schlafzimmer, einen Keller, einen Estrich und einen Garten. Einkaufsmöglichkeiten, Bushaltestelle und Schulhaus befinden sich in unmittelbarer Nähe. Der Mietzins beträgt Fr. 750 (inkl. Fr. 150 Nebenkosten).



weitere Bilder siehe www.roethenbach.ch

Nebst der Wohnung wird auch die Stelle als Hauswart/in (10–20 %) frei. Die Übernahme der Hauswartsstelle durch den neuen Mieter / die neue Mieterin begrüssen wir, wird jedoch nicht zwingend vorausgesetzt.

Für weitere Auskünfte sowie für eine Besichtigung melden Sie sich bitte bei Hans Rudolf Gasser, Gemeinderat, 033 453 13 38 / 079 376 30 75.

Der Gemeinderat

Mitteilungen Einwohnergemeinde Rötthbach i. E.


Die Einwohnergemeinde Rötthbach i. E. ist eine mittelgrosse Landgemeinde im obersten Zipfel des Emmentals und zählt rund 1'190 Einwohnerinnen und Einwohner.

Für das Alte Schulhaus suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/einen

Hauswart/in (10–20 %)

Ihre Aufgaben gemäss Pflichtenheft, unter anderem

- Reinigung und Unterhalt der Liegenschaft Altes Schulhaus
- Umgebungspflege inkl. Schneeräumung
- Überwachung und Bedienung der Gebäudetechnik
- Führen des Belegungsplanes sowie der Schlüsselverwaltung
- Ansprechperson für Anlagebenützer/innen inkl. Übergabe und Nachkontrolle bei Anlässen
- Täglicher Kontrollgang
- Mitarbeit bei der Grundreinigung des Schulhauses Rötthbach

Ihr Profil

- Kenntnisse und Erfahrung im Bereich Liegenschaftsunterhalt und Reinigung
- Selbständige und engagierte Arbeitsweise
- Freude am Kontakt mit Lehrpersonen, Vereinen, Erwachsenen und Kindern
- Bereitschaft zu Wochenend- und Abendeinsätzen
- Geübt in leichten administrativen Arbeiten und MS-Office Anwenderkenntnisse

Wir bieten

- Abwechslungsreiche Arbeit mit hoher Eigenverantwortung und Selbständigkeit
- Anstellungsbedingungen mit flexiblen Arbeitszeiten (Jahresarbeitszeitmodell)
- Besoldung gemäss kantonalen Richtlinien
- **4-Zimmer-Wohnung** im 2. Stock des Alten Schulhauses. Die Miete der Wohnung durch den neuen Hauswart / die neue Hauswartin begrüssen wir, wird jedoch nicht zwingend vorausgesetzt. Weitere Informationen zur Wohnung finden Sie unter www.roethenbach.ch.
- Wird **ein höheres Arbeitspensum** als die 10–20 % **gewünscht**, sind zusätzliche Einsätze im Schulhaus Rötthbach i. E. nach Absprache möglich.

Fühlen Sie sich angesprochen? Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis am 25. Mai 2018 an die Gemeindeverwaltung Rötthbach, Dorf 6, Postfach 18, 3538 Rötthbach i. E. Bei Fragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung Rötthbach, Tel. 034 491 14 05, gerne zur Verfügung.

Der Gemeinderat



Die Einwohnergemeinde Rötthbach i. E. ist eine mittelgrosse Landgemeinde im obersten Zipfel des Emmentals und zählt rund 1'190 Einwohnerinnen und Einwohner.

Der langjährige Schulhauswart tritt in den wohlverdienten Ruhestand. Wir suchen deshalb für das Schulhaus Rötthbach per 1. November 2018 eine/einen

Schulhauswart/in (100 %)

Ihre Aufgaben

- Reinigung und Unterhalt der Schulliegenschaften sowie des Mehrzweckgebäudes Hübeli (inkl. Kirchgemeindesaal)
- Betreuung der Gebäudetechnik
- Pflege und Unterhalt der Aussen- und Grünanlage inkl. Schneeräumung
- Selbständige Erledigung kleiner Unterhalts- und Reparaturarbeiten an Gebäude und Einrichtungen
- Führung und Einsatz eines kleinen Teams
- Ansprechperson für Anlagebenützer/innen inkl. Übergabe und Nachkontrolle bei Anlässen sowie Mitarbeit bei Schulanlässen

Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ oder Hauswart/in und/oder handwerklich Grundausbildung mit Hauswart-erfahrung und Bereitschaft zur Weiterbildung
- Handwerkliches Flair und technisches Geschick
- Selbständige und engagierte Arbeitsweise
- Hohe Team- und Führungskompetenz
- Freude am Kontakt mit Lehrpersonen, Erwachsenen und Kindern
- Bereitschaft zu Wochenend- und Abendeinsätzen
- Geübt in leichten administrativen Arbeiten und MS-Office Anwenderkenntnisse

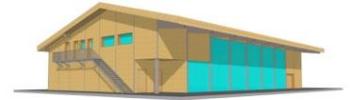
Wir bieten

- Abwechslungsreiche Arbeit mit hoher Eigenverantwortung und Selbständigkeit
- Anstellungsbedingungen mit flexiblen Arbeitszeiten (Jahresarbeitszeitmodell)
- Besoldung gemäss kantonalen Richtlinien

Fühlen Sie sich angesprochen? Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis am 25. Mai 2018 an das Schulsekretariat Rötthbach i. E., Dorf 2a, 3538 Rötthbach i. E. Bei Fragen steht Ihnen Katharina Schenk (sekretariat@schule-roethenbach.ch / 034 491 20 88 / 079 670 96 71) gerne zur Verfügung.

Der Gemeinderat

Mitteilungen Einwohnergemeinde Röthenbach i. E.



Saalbau Röthenbach

Nachdem das Projekt Saalbau Anfang Februar erstmals einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt wurde, hat die Arbeitsgruppe an vier Abendanlässen im März das Gespräch mit den Vereinen vertieft. Es ging darum, in Erfahrung zu bringen, welche Positionen die einzelnen Vereine beziehen, welche Möglichkeiten sie im Zusammenhang mit der Mittelbeschaffung sehen und – generell – wie ausgeprägt ihr Bedürfnis nach einem grossen Veranstaltungsort ist.

Als Fazit lassen sich drei Gruppen unterscheiden:

- Mehrheitlich sind es grosse Vereine, die den Saalbau begrüssen und gewillt sind, sich aktiv bei der Mittelbeschaffung ins Zeug zu legen.
- Weiter gibt es Vereine, die den Saalbau an sich begrüssen würden, jedoch kaum Energie in die Mittelbeschaffung investieren können oder wollen.
- Schliesslich gibt es auch Vereine, die gar kein Bedürfnis nach einem grossen Haus ausmachen können.

Eine gewisse Ernüchterung hat sich in der Arbeitsgruppe breit gemacht: Offenbar ist es nicht gelungen, das Projekt als Chance für die Gemeinde zu positionieren – die zweifellos hohen Kosten scheinen viele abzuschrecken, sodass die Möglichkeiten, die der Saalbau Röthenbach eröffnen würde, in den Hintergrund geraten oder gar nicht ins Gewicht fallen. Oft wurde angeregt, das Projekt Saalbau fallen zu lassen und stattdessen den Ausbau der Turnhalle ins Auge zu fassen.

Dieses Szenario ist naheliegend und als Alternative sicher überprüfenswert – die Arbeitsgruppe ist allerdings der Meinung, dass der Zeitpunkt verfrüht wäre, bereits jetzt auf diese Variante umzulenken, bevor wir die Mittelbeschaffung überhaupt erst richtig in Gang gebracht haben.

Mit dem Ausbau der Turnhalle – Anbau einer Bühne, falls das realisierbar ist und einer Küche – würden wir uns und unseren Nachkommen langfristig jene Nachteile sichern, die wir mit dem Saalbau eliminieren möchten: Die Turnhalle würde zwar mit einer angebauten Bühne grösser. Sehr wahrscheinlich würden die feuerpolizeilichen Auflagen die erweiterte Nutzung der Turnhalle als Veranstaltungsort aber beeinträchtigen; die Küche als Anbau auf der Seite der Fensterfront wäre schlecht erschlossen und damit suboptimal und grosse Anlässe wären nach wie vor nur in der schulfreien Zeit möglich. Dem Gastgewerbe würde nach wie vor kein grosser Saal zur Verfügung stehen und Übernachtungsmöglichkeiten liessen sich sicher nicht realisieren.

Der Ausbau der Turnhalle bleibt eine Variante – eine immer noch teure Minimalvariante, auf die wir möglicherweise gezwungenermassen eines Tages zurückkommen müssen. Bevor das aber der Fall ist, müssten wir vollends sicher sein, dass der Saalbau eine unrealisierbare Vision bleibt und das können wir erst sein, wenn wir wirklich alles probiert haben. Alles probiert zu haben heisst, dass alle sich solidarisch zeigen und alle sich engagieren bei der Mittelbeschaffung, alle, auch jene, die nicht unmittelbar vom Saalbau profitieren, aus reiner Solidarität mit unseren Vereinen und im Glauben und Wissen darum, dass die Gemeinde vom Saalbau profitieren kann. Damit der Saalbau möglich wird, müssen wir sehr viel Geld sammeln: Es kann nicht sein, dass sich die Gemeinde in einem Ausmass engagiert, das kommende Generationen schmerzhaft belasten würde.

Gemeinsam können wir etwas bewegen! Es braucht jetzt jede und jeden, damit wir den Schritt in die Zukunft machen können und unseren Vereinen, aber auch der ganzen Röthenbacher Bevölkerung eine attraktive, sinnvolle Infrastruktur ermöglichen können, die langfristig zur Lebensqualität unserer Gemeinde beiträgt.

Der Saalbau (und auch die ausgebaute Turnhalle) fallen uns nicht in den Schoss – wir werden dafür kämpfen müssen!

„Wer kämpft, kann verlieren. Wer nicht kämpft, hat schon verloren.“ Bertolt Brecht

Der Gemeinderat



Folgende Baubewilligungen sind zwischen 1. Februar und 31. März 2018 erteilt worden:

| Nr. | Name/Vorname | Bauvorhaben | Standort |
|---------|--------------------------|---|------------------|
| 2017-19 | Wieland Thomas u. Salome | Erweiterung Wagenschopf, Neubau Bienenhaus und Ziegenstall, Aufbau eines denkmalgeschützten Spychers für den Agrotourismus, Aufstellen von zwei Werbetafeln, Einrichten eines öffentlichen Gastgewerbebetriebes mit Alkoholausschank und 40 Innensitzplätzen, Erstellen einer Terrasse mit 150 Sitzplätzen, Einrichten eines Beherbergungsbetriebes | Grub 235 u. 235a |
| 2018-02 | Stucki Heinz u. Caroline | Erweiterung bestehender Rindviehstall und Umbau in einen Boxenlaufstall, Dacherneuerung Stallteil | Schindellegi 307 |

Mitteilungen Einwohnergemeinde Rötthelbach i. E.

Seniorenmittag für Rötthelbacherinnen und Rötthelbacher

Wir laden euch, liebe AHV-berechtigte Rötthelbacherinnen und Rötthelbacher, herzlich ein zum

Seniorenmittag vom Mittwoch, 30. Mai 2018, um 11.30 Uhr, im Kirchengemeindesaal Hübeli.

Das Restaurant Piste- und Wanderstübli serviert ein einfaches Mittagessen mit Suppe und Salat für Fr. 16.50. Das Dessert wird vom Restaurant Piste- und Wanderstübli und der Kaffee von der Einwohnergemeinde Rötthelbach offeriert. Das Essen sowie die übrigen Getränke gehen auf eigene Rechnung.

Zwischen dem Mittagessen und dem Dessert stellt Ursula Hurni, das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) Kanton Bern, Region Emmental, mit seinen Dienstleistungen vor. Im speziellen die Dienstleistungen und Unterstützungsmöglichkeiten für Senioren in unserer Gemeinde. Ursula Hurni ist diplomierte Pflegefachfrau mit über 25 Jahren Erfahrung in der Pflege und Betreuung von betagten Menschen.

Bitte meldet euch bis am 23. Mai 2018 im Restaurant Piste- und Wanderstübli, Fam. E. und A. Wyss, Gauchern, Tel 034 491 19 49, an.

Wer wünscht abgeholt zu werden, kann sich direkt bei Kathrin Schönholzer, Fambach 35, Tel. 079 783 25 24, melden.



Wir freuen uns auf ein gemütliches Mittagessen mit euch!

Einwohnergemeinde Rötthelbach i. E. und Restaurant Piste- und Wanderstübli

Infos aus unseren befreundeten Gemeinden in Deutschland



Friedenweiler - Rötthelbach



Einladung an alle Rötthelbacher Einwohnerinnen und Einwohner

Im kommenden Jahr feiert unsere befreundete Gemeinde Friedenweiler-Rötthelbach im Schwarzwald ihren 1200. Geburtstag. Eine ganze Reihe von Veranstaltungen ist geplant, wobei der Höhepunkt sicher die Aufführungen des eigens zu diesem Anlass geschaffenen Musicals „Der Zug der Zeit“ ist.

Für uns Rötthelbacherinnen und Rötthelbacher (Ausgabe mit h und Emmental) stellt sich die Frage, ob, wann und wie wir an diesem Festjahr auch dabei sein wollen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten:

- Die Gemeinde fährt als eine (hoffentlich) grosse Gruppe in den Schwarzwald
- Vereine nehmen Kontakt auf mit dem „entsprechenden“ Verein und finden so eine ihnen entsprechende Lösung.
- ...und man kann ganz gut auch in einem privaten Ausflug dorthin fahren!

Am Freitag, 4. Mai 2018 um 19.30 Uhr laden wir alle „reiselustigen“ Einwohnerinnen und Einwohner ins alte Schulhaus ein, damit wir Fragen wie „Welche Probleme ergeben sich?“, „Wer fährt wann?“, „Stichwort Geschenk?“, „Offizielle Teilnahme der Behörde?“, „PW, Car?“, usw. besprechen können.

Ruedi Megert und der Gemeinderat

Bancomat

Nachdem die Raiffeisenbank den Betrieb des Bancomates eingestellt hat, wurden die Valiant Bank, die Bernerland Bank sowie die AEK Bank 1826 angeschrieben.

Die Bernerland Bank und die AEK Bank 1826 haben mitgeteilt, dass der Betrieb eines Bancomaten in Rötthelbach für sie nicht in Frage kommt.

Die Valiant Bank hat sich grundsätzlich bereit erklärt, in Rötthelbach einen Bancomaten zu betreiben, sofern dies kostendeckend erfolgen könnte oder die Gemeinde eine Defizitgarantie eingeht. Ein Bankomat kann kostendeckend betrieben werden, wenn dieser jährlich ca. 24'000 Transaktionen generiert. In Rötthelbach sind mit jährlich 4'000 bis 8'000 Transaktionen zu rechnen. Dies würde ein Defizit von rund Fr. 15'000.00 bis Fr. 20'000.00 ergeben. Der Gemeinderat Rötthelbach lehnte die Übernahme einer Defizitgarantie ab, daher konnte keine Bank gefunden werden, welche in Rötthelbach künftig einen Bancomaten betreibt.



Der Gemeinderat

Skilager der 7.-9. Klasse an der Lenk vom 19.-23. März 2018



Montag: Endlich ging es los! Um acht Uhr verladen wir unsere Gepäckstücke in einen Anhänger von Manfred Stucki und verteilten uns anschliessend in die Autos. Nach eineinhalb Stunden Fahrt erreichten wir unsere Unterkunft, welche wir sofort in Beschlag nehmen wollten. Doch zuerst musste alles Material ausgeladen und eingeräumt werden, dann folgte eine erste heikle Aufgabe: Wie muss ich mein Bettzeug anziehen? Als dies geschafft war, folgte die gegenseitige Begrüssung und Vorstellung. Als J+S-Leiterinnen konnten Sandra Engel und Stefanie Flück gewonnen werden, in der Küche wirkten Elsbeth Fankhauser und Theres Bieri. Wir machten und kundig über die Skiregeln, assen den mitgebrachten Lunch und machten uns auf den Weg zur Talstation Betelberg. Leider war die Sicht nicht sehr gut, deshalb kehrten wir um halb vier wieder zurück. Nach dem feinen Spaghettiznacht organisierten die 7. Klässler ein Spiel, das sehr lustig war. Um 22 Uhr gab es Bettruhe, doch in den meisten Zimmern war nicht wirklich Ruhe.



Mitteilungen Schule Röthenbach i. E.

Dienstag: Um sieben Uhr mussten wir aufstehen, eine halbe Stunde später gab es auch schon das Frühstück. Ein zusätzlicher Leiter, Simon Steiner, traf ein. Er kann bis am Mittwoch bleiben. Um halb neun machten wir uns wieder auf den Weg zur Gondelbahn. Zehn Minuten nach dem Einsteigen konnten wir auch schon Ski fahren. Am Mittag kehrten wir zur Unterkunft zurück, um zu essen. Es gab die Reste vom Vortag, dazu Brot, Käse, Gemüse, Eier, alles wunderschön angerichtet. Leider war die Sicht am Nachmittag nicht besser, man sah nicht einmal von einer Gondel zur nächsten! Einige Wagemutige landeten versehentlich im Tiefschnee, da sie die Piste nicht mehr sahen... Am Abend schauten wir einen Film vom Komikerduo Divertimento, es war sehr lustig.

Mittwoch: Am Morgen besuchten wir erneut den Betelberg. Es war kalt, neblig, doch zum Glück ein bisschen weniger stark als am Dienstag. Am Nachmittag begaben wir uns ins Schwimmbad. Es hat dort eine Rutschbahn, ein Sprungbrett und ein warmes Aussenbad. Wir hatten es sehr lustig und genossen den Nachmittag sehr. Nach der feinen Lasagne war Gehirnjogging angesagt, denn wir spielten das DRS 3-Spiel.



Donnerstag: Auch heute war wieder um sieben Uhr Tagwache. Kurz nach neun Uhr fuhr der Bus in Richtung Talstation der Metsch-Bahn. Und siehe da: Wir fühlten uns sofort heimisch, denn beim Namen dieser Station fehlen nur die Ö-Zeichen! Die Pisten oben waren perfekt, nicht sulzig, wie man es im März sonst kennt. Am Nachmittag zogen Schleierwolken auf und die Sicht wurde schlechter, doch wir konnten ausgiebig dem Skisport frönen.



Wieder zuhause kam die Meldung, dass uns der Lenker Gemeindepräsident, René Müller, besuchen komme. Zusammen mit unserem Klassenlehrer hat er das Seminar besucht. Er freute sich, dass wir ein Lager in seinem Dorf durchführen und schenkte uns 50 Franken für die Klassenkasse, was wir natürlich sehr toll fanden.

Für die Abendunterhaltung war die 9. Klasse zuständig. Sie haben eine Talentshow mit uns durchgeführt, bei der es viel Gelächter gab. Nach dem Dessert, welches jeweils etwa um 21 Uhr eingenommen werden durfte, spielten wir das Würfelspiel „Meier“. Auch hier amüsierten wir uns köstlich, denn bis zum Schluss haben etliche die Spielregeln nicht ganz kapiert...

Freitag: Bis um sieben Uhr dreissig musste alles gepackt sein. Während des leckeren Morgenessens bereiteten wir unseren Lunch für das Mittagessen zu. Anschliessend wurden die Ämtli fürs Putzen zugeteilt, denn heute musste das Haus von oben bis unten sauber geputzt werden. Als alles blitzblank gereinigt war, durften wir noch ein letztes Mal auf die Piste gehen. Nach dem Essen, einige hatten sich auch Pommes gegönnt, gab es noch ein kleines Wettrennen. Anschliessend kehrten wir zurück zur Unterkunft, wo wir von den Fahrerinnen und Fahrern begrüsst wurden und beluden erneut die Autos. Glücklicherweise kehrten wir unfallfrei gegen 17 Uhr nach Röthenbach zurück. Das Skilager war sehr schön und ein cooles Erlebnis für uns.



7.-9. Klasse: Jan Bigler, Yanik Kiener, Remo Stucki, Jessica Bichsel, Sarah Bieri, Leonie Ellenberger, Sheryl Kiener, Nick Aeschlimann, Dario Hadorn, Christian Stucki, Michael Scheuner, Julia Bieri, Linda Dolder, Elena Habegger, Ilona Mäder, Anja Thierstein, Daniel Aeschlimann, Ivo Hadorn, Manuel Järmann, Fabian Stucki und Michael Zürcher

Vielen herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern, welche unser schönes Lager finanziell oder mit Naturalien unterstützt haben. Ebenfalls ein grosses Merci den Fahrerinnen und Fahrern, welche sich für den Personen- und Materialtransport zur Verfügung gestellt haben. Und natürlich ein riesiges Dankeschön an Sandra Engel, Stefanie Flück, Elsbeth Fankhauser, Theres Bieri, Simon Steiner und Daniela Jenni Herrmann für den grossen Einsatz während dieser Woche.

Beat Wiedmer

Mitteilungen Bibliothek Röthenbach i. E. und Feuerwehr Röthenbach i. E.



**Bibliothek
Röthenbach**

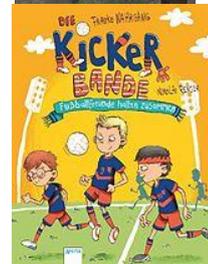
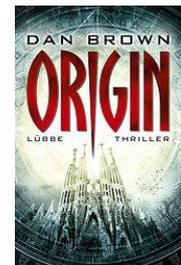
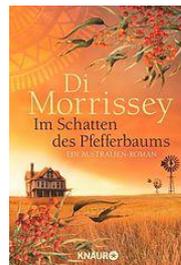
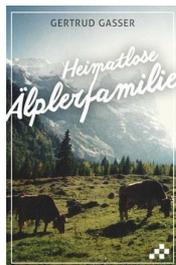
Öffnungszeiten: Do 16.30 – 17.30 Uhr
Fr 19.00 – 20.00 Uhr
Sa 09.30 – 10.30 Uhr

Wo: 2. Stock Gemeindeverwaltung

Jahresabo: CHF 30.00 pro Familie
Ausleihe Kinderbücher gratis

Kontakt: bibliothek@roethenbach.ch

NEUE BÜCHER AB APRIL



Weitere Neuheiten finden Sie auch unter www.roethenbach.ch

BIBLIOTHEKSFERIEN IM 2018

| | |
|---------------|--|
| Sommerferien | 5. Juli geschlossen / 12. Juli - 12. August 2018 |
| Herbstferien* | 27. Sept. - 14. Okt. 2018 |
| Novemberpause | 22.-24. Nov. 2018 |
| Winterferien | 22. Dez. 2018 - 9. Jan. 2019 |

* Samstag offen

Über Feiertage, wie Auffahrt und Weihnachten bleibt die Bibliothek zu allen drei Öffnungszeiten geschlossen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Das Bibliotheksteam

Was tun zur Wespenbekämpfung?

Liebe Leserinnen & Leser

Die Feuerwehr hilft Ihnen gerne in dieser Angelegenheit.
Folgende Kontakte sind für solche Fälle vorgesehen:

Scheuner Christian 079 832 35 66 oder Brunner Markus 079 301 81 42

Die **Kosten** werden dem **Auftraggeber** in **Rechnung** gestellt. Sollten Sie diesbezüglich weitere Fragen haben stehen wir Ihnen gerne zu Verfügung.



Ihre Feuerwehr
Der Kdt., Brunner Markus

Verschiedene Informationen

Pilzkontrolle 2018

Wo: Emmentalstrasse 69,
3510 Konolfingen (Werkhof)

Kosten: Der Pilzsammler / die Pilzsammlerin bezahlen, wie mit der Gemeinde abgemacht, Fr. 5.- pro Kontrolle



August

| | |
|----------------------|-----------------|
| Samstag, 04.08.2018 | 18.00-19.00 Uhr |
| Dienstag, 07.08.2018 | 19.00-20.00 Uhr |
| Samstag, 11.08.2018 | 18.00-19.00 Uhr |
| Dienstag, 14.08.2018 | 19.00-20.00 Uhr |
| Samstag, 18.08.2018 | 18.00-19.00 Uhr |
| Dienstag, 21.08.2018 | 19.00-20.00 Uhr |
| Samstag, 25.08.2018 | 18.00-19.00 Uhr |
| Dienstag, 28.08.2018 | 19.00-20.00 Uhr |

September

| | |
|----------------------|---------------------|
| Samstag, 01.09.2018 | 18.00-19.00 Uhr |
| Dienstag, 04.09.2018 | 19.00-20.00 Uhr |
| Samstag, 08.09.2018 | 18.00-19.00 Uhr |
| Samstag, 15.09.2018 | 18.30-19.30 Uhr |
| Dienstag, 18.09.2018 | 19.00-20.00 Uhr |
| Samstag, 22.09.2018 | Keine Pilzkontrolle |
| Dienstag, 25.09.2018 | Keine Pilzkontrolle |
| Samstag, 29.09.2018 | Keine Pilzkontrolle |

Oktober

| | |
|----------------------|---------------------|
| Dienstag, 02.10.2018 | Keine Pilzkontrolle |
| Samstag, 06.10.2018 | Keine Pilzkontrolle |
| Dienstag, 09.10.2018 | 19.00-20.00 Uhr |
| Samstag, 13.10.2018 | 18.00-19.00 Uhr |
| Dienstag, 16.10.2018 | 19.00-20.00 Uhr |
| Samstag, 20.10.2018 | 18.00-19.00 Uhr |
| Dienstag, 23.10.2018 | 19.00-20.00 Uhr |
| Samstag, 27.10.2018 | 18.00-19.00 Uhr |
| Dienstag, 30.10.2018 | 19.00-20.00 Uhr |

Entdecken. Anpacken. Gewinnen!

Agriviva hilft jungen Menschen im Alter zwischen 14 und 25 Jahren, die passende Bauernfamilie für einen Ferienjob zu finden.



Der Verein Agriviva bringt die Jugendlichen und Bauernfamilien zusammen und stellt mit seiner Webseite eine umfangreiche Plattform zur Verfügung. Dort finden die Jugendlichen den Platz, der ihnen am meisten zusagt.

Die Auswahl der angebotenen Höfe ist so vielseitig wie die Schweizer Landwirtschaft selbst: Vom Bauernhof im Tal bis zum Alpbetrieb, vom reinen Ackerbau über Betriebe mit Milchvieh und Hofladen - über alle Sprachregionen der Schweiz sind vielseitige Plätze vorhanden. Und wer sein Bauernhoferlebnis mit Agriviva macht, erhält erst noch ein kleines Taschengeld und freie Kost und Logis.

Der Grossteil der verfügbaren Angebot ist aufgeschaltet – Agriviva freut sich über alle Besucher und Besucherinnen auf der Webseite www.agriviva.ch und auf viele motivierte Jugendliche zwischen 14 und 25 Jahren sowie neue interessierte Bauernfamilien.

DTV Röthenbach

10 JAHRE

SONNTAG,

27. MAI 2018

10.00-17.00 UHR

PLUNDER

-WUNDER

MÄRIT



Bei der Garage Steiner,
3538 Röthenbach i.E.



Selbstgemacht, gebraucht, neu oder von allem etwas ...

Wer etwas zu verkaufen hat, kann an unserm Flohmarkt selbst einen Stand herrichten und seine Artikel anbieten.

Der DTV übernimmt Organisation und Werbung sowie das Jubiläums - Rahmenprogramm und Betrieb der Verpflegungsstände.

Die Platzmiete inklusive Marktstand beträgt Fr. 30.--

Wer sich für einen Platz interessiert, meldet sich bis am 12. Mai 2018 bei:

Esther Leuenberger,
Moosmatte 369, 3538 Röthenbach i.E.
Tel. 079/ 440 67 51
E-Mail.: esther.zaugg88@bluewin.ch



Anna Katharina Flükiger, Salzhaus

Röthenbacher Gewerbebetriebe stellen sich vor

Scheuner Transporte Süderen GmbH

Geschäftsübergabe

Nach den vielen Jahren Geschäftstätigkeit informieren wir Sie hiermit über die Nachfolgeregelung der Scheuner Transporte Süderen GmbH. Es freut uns sehr, dass wir mit unseren beiden Söhnen Martin und Daniel jun. eine familieninterne Lösung gefunden haben. Die beiden sind schon seit Jahren aktiv im Geschäft tätig und werden nun ab 1. Januar 2018 die Firma gemeinsam weiterführen, wobei wir ihnen im Hintergrund nach wie vor unsere volle Unterstützung zugesichert haben und ihnen weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen werden. Wir als Eltern sind stolz und froh darüber, die Firma in so guten Händen zu wissen.

Ihnen, geschätzte Kunden und Lieferanten danken wir für das Vertrauen über all die Jahre hinweg und freuen uns, wenn Sie dieses Vertrauen auch unseren Söhnen entgegen bringen.

Unsere Söhne Martin und Daniel jun. wünschen wir einen guten Start und viel Erfolg.

Freundliche Grüsse
Scheuner Transporte Süderen GmbH

Daniel Scheuner sen. und Emma Scheuner

Daniel Scheuner sen. *E. Scheuner*

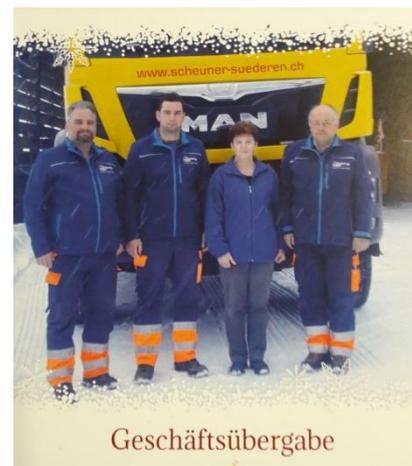
Geschäftsübernahme

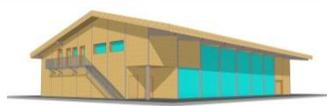
Dass wir als langjährige Mitarbeiter den elterlichen Betrieb weiterführen dürfen, macht uns stolz. Wir danken unseren Eltern ganz herzlich für ihr Vertrauen und gratulieren ihnen zu diesem emotionalen sicherlich nicht ganz einfachen Schritt. Es ist uns ein grosses Anliegen, die Scheuner Transporte Süderen GmbH erfolgreich weiterzuführen und freuen uns, Sie weiterhin zu unseren Kunden und Lieferanten zählen zu dürfen. Zuverlässigkeit und gegenseitiges Vertrauen sind uns sehr wichtig – dieses Gefühl werden wir Ihnen stets zu vermitteln versuchen.

Freundliche Grüsse
Scheuner Transporte Süderen GmbH

Martin Scheuner und Daniel Scheuner jun.

M. Scheuner *D. Scheuner*





Spendenzusage für den „SAALBAU RÖTHENBACH“

Name / Vorname _____

Adresse, PLZ / Ort _____

Telefon _____ **E-Mail** _____

Mit meiner untenstehenden Unterschrift bestätige ich, dass ich den Bau eines Saalbaus im Dorf in Rötthelbach im Emmental wie folgt unterstützen werde:

Art der Unterstützung / des Beitrags:

Bargeld Fr. _____

Waren/Material Bitte Art und voraussichtliche Menge angeben:

Mitarbeit Ich bin grundsätzlich bereit, unentgeltliche Arbeit am Bau zu leisten.
 Art der Arbeit: _____
 Ich werde zu gegebener Zeit von der Arbeitsgruppe kontaktiert.

Bemerkung: _____

Meine Zusage gilt ausschliesslich für den Bau des geplanten Saalbaus in Rötthelbach im Emmental. Ich verpflichte mich, den oben genannten Betrag zu überweisen, sobald die Baubewilligung vorliegt. Ich erhalte von der Gemeinde Rötthelbach i. E. zu gegebener Zeit eine Zahlungseinladung.
Meine Zusage verfällt und wird gegenstandslos, wenn der Baustart nicht bis Ende 2022 erfolgt ist.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Diese Spendenzusage ist einzureichen bei: Gemeindeverwaltung, Dorf 6, 3538 Rötthelbach i. E.

Vorstellen von Vereinen und Gewerbebetrieben im LOS

Die Rötthelbacherinnen und Rötthelbacher sollen die Rötthelbacher Gewerbebetriebe und Vereine besser kennen lernen.

Wer Interesse hat, seinen Betrieb oder seinen Verein kostenlos im LOS Rötthelbach zu präsentieren, möge sich bitte mit der Gemeindeverwaltung Rötthelbach in Verbindung setzen (034 491 14 05).



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
 23. Juli 2018
 Redaktionsteam:
 Matthias Sommer, Gemeindepräsident
 Christian Bichsel, Gemeindeverwalter
 Susanna Lenz, Stv. Gemeindeverwalter

 **LOS RÖTHENBACH**

Gemeindeverwaltung
 Telefon 034 491 14 05

Finanzverwaltung / AHV-Büro
 Telefon 034 491 10 26

Bauverwaltung
 Telefon 034 491 10 17

Fax 034 491 24 16
 E-Mail info@roethenbach.ch
 Internet www.roethenbach.ch